



Rundmail

3. Oktober 2012

Einladung zum 49. bundesweiten Treffen am 20. (!) Oktober 2012

Inhalt:

- 1. Terminverschiebung für das bundesweite Treffen wegen Teilnahme an der LIMA in Magdeburg am 13. Oktober 2012**
- 2. Berichte vom Aktionstag „Rote Linie gegen Armut“**
- 3. Bundesweites Treffen des ABSP am 20. Oktober in Magdeburg**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

1. LIMA in Magdeburg und Terminverschiebung für das bundesweite Treffen

das nächste Treffen des ABSP in Magdeburg wird am 20. statt am 13. Oktober stattfinden. Dies hatten wir schon in der letzten Rundmail kurz erwähnt. Beim Treffen am 25. August in Magdeburg war das nächste Treffen noch für den 13. Oktober geplant worden. Mehr zum 20. Oktober lest Ihr weiter unten.

Gelegenheit, an der LIMAMagdeburg teilzunehmen

Eine Verschiebung unseres Treffens um eine Woche ist notwendig geworden, weil am 12./13. Oktober die Linke MedienAkademie in Magdeburg (LIMAMagdeburg) stattfindet und wir auch MitstreiterInnen des ABSP die Gelegenheit geben wollen, am ABSP-Treffen teilzunehmen, ohne auf die LIMA verzichten zu müssen.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen-Anhalt will ihren Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele Teilnehmer auch aus dem Bereich von Hartz IV und andere Menschen mit geringem Einkommen an dieser Bildungsveranstaltung zum Thema „Medien kompetent nutzen, gestalten & diskutieren“ teilnehmen können. Wir dürfen Euch mitteilen, dass Ihr Euch per E-Mail an die Adresse d.rumpf@rosaluxsa.de zur kostenlosen Teilnahme an der LIMA anmelden könnt.

Weitere Informationen wie das Programm der LIMAMagdeburg findet Ihr hier:

<http://www.linke-journalisten.de/?p=3682>

[Wenn Ihr Euch, wie oben angegeben, per E-Mail anmelden wollt, ignoriert bitte das auf der Seite vorzufindende „Amiando“-Ticketing-System.]

2. Berichte vom Aktionstag „Rote Linie gegen Armut“

Für über 35 Städte haben Mitstreiter Aktivitäten zum Aktionstag „Rote Linie gegen Armut“, meistens mit dem Schwerpunkt 10 Euro gesetzlicher Mindestlohn und 500 Euro Eckregelsatz, angekündigt. Die Sozialproteste an vielen Orten haben das Signal verstanden, dass zwar allgemein schwadroniert wird über die Schere zwischen Arm und Reich und über Menschen, die von ihrer Arbeit nicht leben können, dass sie aber den Druck für tatsächliche Schritte zur Veränderung selbst aufbauen müssen.

Die uns bekannt gegebenen Aktionen zum Aktionstag „Rote Linie gegen Armut“ und auch schon erste Berichte findet Ihr hier:

<http://www.die-soziale-bewegung.de/2012/aktionstag-einheit/#ankuendigungen>

Am 4. Oktober selbst wird es eine Sondersendung in dem Internet-Radio okitalk.com geben.

Schickt also bitte Eure Informationen auch an radioaktiv-luebeck@web.de.

Vielleicht möchtet Ihr auch etwas zu der Livesendung von 17:05-18 Uhr beitragen. E-Mail-Adresse: radioaktiv-luebeck@web.de

Am Montag wurde anlässlich des Aktionstages eine Pressemitteilung abgesetzt:

Zum Tag der Einheit bundesweit „Rote Linie gegen Armut“

<http://www.elo-forum.net/politik2/2012100164360.html>

Die Tageszeitung junge Welt druckte ein Interview mit dem Kokreismitglied Helmut Woda:

<http://www.jungewelt.de/2012/10-02/021.php>

3. Bundesweites Treffen des ABSP am 20. Oktober in Magdeburg

Das nächste, das 49., bundesweite Treffen des ABSP findet am Samstag, 20. Oktober,

von 12 bis 17 Uhr in Magdeburg statt.

Die Räumlichkeiten der Tagung können wir erst in einer nächsten Rundmail bekannt geben.

Im Anhang dieser Rundmail findet Ihr den Protokollentwurf vom letzten bundesweiten Treffen am 25. August in Magdeburg.

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Begrüßung, Formalia (Moderation, Protokoll, Tagesordnung, Genehmigung letztes Protokoll)
2. Auswertung des „Aktionstags Rote Linie gegen Armut“
3. Nächste Schritte des ABSP
4. Arbeitsorganisation im ABSP - „Mitreiterrekrutierung“ für Koordinierungsaufgaben
5. Aktuelles

Dank der Unterstützung durch die Stiftung Menschenwürde und Arbeitswelt ist weiterhin eine Erstattung Eurer Reisekosten wie üblich bis zu 75 Prozent der Euch tatsächlich entstehenden Kosten möglich. Nutzt bitte die preiswerteste Fahrmöglichkeit (in vielen Fällen ist das Wochenendticket am günstigsten) und bildet Fahrgemeinschaften. Damit wir Fahrgemeinschaften koordinieren können, könnt Ihr Euch melden per E-Mail oder telefonisch (E-Mail: info@die-soziale-bewegung.de ; Tel.: 05321 5600051, für Rückruf bitte auf die Mailbox sprechen).

Eingeladen ist wie immer jede und jeder Interessierte.

Damit die Mitstreiter in Magdeburg für das Treffen möglichst gut planen können, meldet Euch bitte ebenfalls per E-Mail oder telefonisch bei der angegebenen E-Mail-Adresse oder Tel.-Nummer an. Es wird wie gewohnt einen kleinen Imbiss zum Einkaufspreis geben.

Mit solidarischen Grüßen

Wolfram Altekrüger, Martina Dietze, Thomas Elstner, Egbert Holle, Teimour Khosravi, Michael Maurer, Tommi Sander, Oliver Vetter, Dieter Weider, Helmut Woda

Koordinierungsstellen (Email-Adressen, „ at “ bitte durch „@“ ersetzen):

Wolfram Altekrüger, W.Altekrueger@gmx.de (Sachsen-Anhalt); Martina Dietze, groeditz-md@gmx.de (Dresden); Thomas Elstner, thomas_elstner@web.de (Gera/Thüringen); Egbert Holle, EgbertHolle@web.de (Hannover); Teimour Khosravi teik1111@gmx.de (Gießen/Mittelhessen); Michael Maurer, m.maurer2@gmx.de (Brandenburg); Tommi Sander, tommi.sander@gmx.net (Aschersleben/Sachsen-Anhalt – Unterstützung für Kontakt zu Initiativen bundesweit); Oliver Vetter, gleichwieanders@web.de (Nordhessen); Dieter Weider, DieterWeider@mdcc-fun.de (Magdeburg/Sachsen-Anhalt); Helmut Woda, Helmut.Woda@web.de (Karlsruhe)

Wissenschaftliche Beratung: Peter Grottian, per Email über buero.grottian@gmx.de, Tel.: 0171 8313314

Eintragen in/Austragen aus dem bundesweiten Rundmailverteiler per formlose Email an info@die-soziale-bewegung.de